

Mehrfamilienhaus Zug 2014 - 2017

Der Neubau eines Mehrfamilienhauses mit sechs altersgerechten Wohnungen an der Rosenbergstrasse wertet das Angebot des genossenschaftlichen Wohnens in Zug auf. Das Projekt bietet eine sensible Lösung zur Nachverdichtung, mit der die über Jahrzehnte gewachsene Identität des Quartiers Rosenberg erhalten und gestärkt wird.

Mit seiner objekthaften Volumetrie fügt sich der Neubau in dieses Umfeld ein. Balkone an den Stirnseiten des Baukörpers verstärken die plastische Erscheinung. Mit sechs altersgerechten Kleinwohnungen mit 2.5- und 3.5-Zimmern nutzt der Neubau die Parzelle maximal aus. Im Untergeschoss befindet sich eine nach Westen orientierte Wohnung. Im Erdgeschoss und im Obergeschoss sind jeweils zwei Wohnungen organisiert. Die sechs Wohnungen bieten trotz geringer Grundfläche räumliche Vielfalt. Alle Wohnungen sind mehrseitig orientiert und profitieren von der Ausrichtung nach Süden und Westen. Die Wohn- und Essbereiche gestatten eine variable individuelle Raumnutzung. Die Zimmer sind gut möblierbar, die französischen Fenster schaffen einen starken Bezug zum Aussenraum. Alle Bäder sind grosszügig dimensioniert und natürlich belichtet. Allen Wohnungen sind grosszügige Loggien vorgelagert. Die Wohnung im Attikageschoss verfügt zusätzlich über zwei Dachterrassen.

Die Materialisierung nimmt architektonische Themen der 50er Jahre auf und setzt diese zeitgemäss mit einfachen und kostenbewussten Mitteln um. Die profilierte Fassade aus verputztem Wärmedämmverbundsystem wird in der Tradition klassischer Fassaden entwickelt. Ein Kratzputz dient als Grundmaterial, die Fenster liegen zurückgesetzt in abgeriebenen Putzfischen. Die Struktur der Balkonuntersichten ist differenziert in Weissputz ausgeführt. Der Sockelbereich des Gebäudes ist mit dunkel eingefärbtem Rillenputz hervorgehoben, darunter zeigen sich Terrainmauern und Tiefgarage in Sichtbeton. Horizontale Gesimse aus farblos eloxierten Aluminiumbändern ziehen sich um das Gebäude und betonen die plastische Wirkung des Baukörpers, auch der Dachabschluss ist so materialisiert. Feine, eloxierte Fensterprofile, pulverbeschichtete Fensterbänke und Metallgeländer veredeln die äussere Erscheinung.

Der zentrale Raum im Inneren ist das gewendelte Treppenhaus mit abgerundeten Ecken. Hier wird ein klassisches Thema der 50er Jahre aufgenommen und in eine zeitgemässe Version transformiert.



Objekt
Mehrfamilienhaus

Standort
Rosenbergstrasse 1, 6300 Zug

Bauherrschaft
Allgemeine Wohnbaugenossenschaft Zug

Architektur
Kuihan Architekten GmbH, Zürich
Boriana Tomova

Baumanagement
Leutwyler Partner Architekten AG, Zug
Christian Briner, Marco Matter

Bauingenieur
Wismer & Partner AG, Rotkreuz
Michael Betschart

HLKS-Ingenieur
Otto Bachmann AG, Zug
Stefan Pfänder

Elektroingenieur
Schärer Plus AG, Baar
Ueli Schärer

Bauphysik
RSP Bauphysik AG, Luzern
Hans Eggerschwiler

Landschaftsarchitektur
Andreas Geser Landschaftsarchitekten AG, Zürich
Oliver Bütikofer

Architekturfotografie
Beat Bühler, Zürich

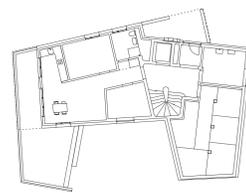
Kennzahlen Gebäude
Geschossfläche SIA 416 869 m²
Gebäudevolumen SIA 416 2.467 m³



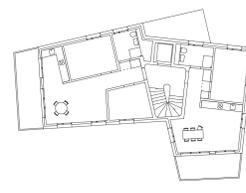
Gartenansicht West



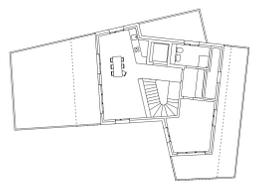
Strassenansicht



Erdgeschoss



1. Obergeschoss



2. Obergeschoss



Fassadenschnitt

Dachaufbau
Anstrich min. 80 mm
Erschichtsubstrat verdichtet 20 mm
Drainageschicht SDP-Matte 20 mm
Abdichtung 2-lagig 240 mm
Wärmedämmung 280 mm
Dampfperme Voranstrich Bitumenemulsion
Stahlbetondecke 280 mm
Abrieb 5 mm

Bodenaufbau Wohnen/Essen
Parkett 15 mm
Untergeländeboden mit Bodenheizung 80 mm
Trittschalldämmung 20 mm
Wärmedämmung 20 mm
Stahlbetondecke 280 mm
Innenputz 5 mm

Bodenaufbau Balkon
Zementplatten 25/50 30 mm
Spalt min. 30 mm
Drainage 10 mm
Abdichtung 2-lagig 10 mm
Stahlbetondecke im Gefälle min. 1,5 % 260 - 280 mm
Abrieb 5 mm

Bodenaufbau Wohnen/Essen (über Tiefgarage)
Parkett 15 mm
Untergeländeboden mit Bodenheizung 80 mm
Trittschalldämmung 20 mm
Wärmedämmung 20 mm
Stahlbetondecke 420 mm
Wärmedämmung/ Putzträgerplatte 80 mm

Bodenaufbau Sitzplatz (über Tiefgarage)
Zementplatten 25/50 30 mm
Spalt min. 30 mm
Drainage 10 mm
Abdichtung 2-lagig 10 mm
Wärmedämmung im Gefälle min. 1,5 % 90 - 120 mm
Dampfperme Voranstrich Bitumenemulsion
Stahlbetondecke 420 mm
Wärmedämmung/ Putzträgerplatte 80 mm

